



**Protokoll der Delegiertenversammlung vom Samstag, 9. März 2019
9.30 Uhr im Neubau des LZSG, Landwirtschaftliches Zentrum Salez**

Gastsektion 1707 Bienenzüchterverein Werdenberg

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Grusswort der Gäste
3. Wahl der Stimmentzähler
4. Protokoll der DV vom 10. März 2018 in Kaltbrunn
5. Jahresberichte
 - des Präsidenten
 - des Kantonalen Bieneninspektors
 - des Obmanns für Bildung und Zucht
 - des Honigobmanns
 - der LZSG-Fachstelle Bienenhaltung
6. Jahresrechnung 2018
7. Bericht und Antrag der Revisoren
8. Budget und Jahresbeitrag 2019
9. Statutenrevision
10. Verschiedenes und Mitteilungen
 - Ehrungen
 - Nächster Tagungsort
11. Allgemeine Umfrage

12.00 Uhr Mittagessen

1. Begrüssung

Der Präsident Max Meinherz begrüsst die anwesenden Delegierten und geladenen Gäste im Neubau des Landwirtschaftlichen Zentrums Salez.

Die Einladungen wurden rechtzeitig zugestellt. Zum Traktandum 9 ergänzt er, dass die revidierten Statuten nicht im Versand mitgelegt wurden, jedoch auf unserer Homepage nachzulesen waren. Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen, die Traktandenliste wird diskussionslos akzeptiert.

Einen besonderen Dank richtet Max Meinherz an den organisierenden Verein mit dem Präsidenten Hanspeter Hagmann. Speziell begrüsst werden Regierungsrat Bruno Damann, Gemeinderätin Susi Domenig, Heidi Preisig (St. Galler Bauernverband), Roland Frisch (Allgäuer Imker) und Armin Füllemann (Thurgauer Kantonalpräsident). Pavel Beco, Referent des Nachmittagsprogrammes, wird später eintreffen. Josef Konzett und Gemahlin (Vorarlberger Imker, Hans Sprecher (Präsident Bündner Kantonalverband) und alle Ehrenmitglieder werden ebenfalls herzlich willkommen geheissen. Auch die Medienvertreterinnen Katharina Rutz von der 'Werdenberger und Obertoggenburger' Zeitung und Adi Lippuner, welche im 'St. Galler Bauer' und dem 'Schweizer Bauer' über die Versammlung berichten werden, sind herzlich willkommen. Entschuldigt haben sich Markus Hobi, Leiter Landwirtschaftliches Zentrum Salez, alle Vertreter der Veterinärämter St. Gallen und Appenzell, sowie Vertreter des Amtes für Landwirtschaft, Herisau. Eine kurzfristige Entschuldigung ging von den Delegierten der Sarganserländer Imker ein. Es sind keine Meldungen über Verstorbene eingegangen.

2. Grusswort der Gäste

Hans Oppliger entschuldigt persönlich den Leiter des LZSG Markus Hobi und begrüsst sichtlich erfreut Regierungsrat Bruno Damann im Neubau. Er weist auf das Kunstwerk im Eingang des Gebäudes hin und freut sich in diesem Zusammenhang über das grosse Interesse an den Bienen. Zum Eröffnungsfest am 18./19. Mai 2019 sind alle herzlich eingeladen.

Susi Domenig, Gemeinderätin Sennwald, begrüsst ihrerseits die Anwesenden und bedankt sich auch im Namen des Gemeindepräsidenten für die Einladung. Der von der Gemeinde offerierte Apéro wird von den Anwesenden mit Applaus verdankt. Frau Domenig stellt kurz die Gemeinde vor, welche mit 5 Dörfern und über 5000 Einwohnern wunderschön gelegen und wirtschaftlich eine der grössten und stärksten im Kanton St. Gallen ist. Ein wunderbares Naherholungsgebiet und der Rheinhof (Schule/Obstgarten) sind der Stolz der Gemeinde, in welcher 27 Imker ihrem Hobby frönen.

Regierungsrat Bruno Damann kennt Salez und ist der Einladung sehr gerne gefolgt. Er überbringt Grüsse und Dankworte der St. Galler Regierung. Ohne die Hilfe der Imker wäre unsere Landschaft um vieles ärmer, er betont die Dringlichkeit, dass dies aufrechterhalten werden muss und überbringt seine Hochachtung vor der Leistung der Imker. Er wünscht allen Imkern viel Freude und sich selbst, dass unsere vielfältige Natur weiterhin sorgsam gepflegt wird.

Hanspeter Hagmann, Präsident des Gastgebervereins, begrüsst seinerseits. Für ihn ist heute ein schöner, spannender Tag und die Voraussetzungen für die Delegiertenversammlung sind im Neubau bestens gegeben. Seine Vergleiche zur Imkerei in der Vergangenheit und heute, die enorme Entwicklung und die Überzeugung, dass Probleme gemeinsam angepackt werden müssen, stossen auf vielseitige Zustimmung. Sein persönliches Motto lautet: «Ich will nicht zum alten Eisen gehören und neuen Dingen gegenüber offen bleiben».

Der Allgäuer Imker Roland Frisch überbringt Grüsse an alle lieb gewonnenen Freunde in der Schweiz und lädt herzlich zum Imkerfest am 14. Juli 2019 ein. Infos hierzu sind auf folgender Webseite zu finden: www.pollenvereinigung.de

Josef Konzett lädt am 12. April 2019 nach Hohenems zu einem interessanten Referat ein.

Armin Füllemann bedankt sich für die Einladung. Er überbringt Grüsse der Thurgauer Imker und bedankt sich bei Max Meinherz für das interessante Referat über die Herstellung der Bienen-Zeitung, welches dieser am 2. März anlässlich der Delegiertenversammlung des Thurgauer Kantonalverbandes gehalten hat.

3. Wahl der Stimmenzähler

Markus Kliebenschädel und Hanspeter Hagmann werden als Stimmenzähler vorgeschlagen und gewählt.

Es sind 47 Delegierte anwesend, was ein absolutes Mehr von 24 ergibt.

4. Protokoll der DV vom 10. März 2018 in Kaltbrunn

Das Protokoll wurde mit der Einladung zugestellt. Sämtliche in der Einladung enthaltenen Unterlagen waren zeitgleich auf unserer Homepage aufgeschaltet. Zum Protokoll werden keine Änderungen oder Ergänzungen gewünscht, es wird einstimmig angenommen und der Verfasserin dankt.

5. Jahresberichte

des Präsidenten
des kantonalen Bieneninspektors St. Gallen
des Obmanns für Bildung und Zucht
des Honigobmanns
der LZSG-Fachstelle Bienenhaltung

Der Präsident fasst die einzelnen Berichte zusammen. Keiner der Berichte verlangt eine Diskussion. Die Annahme erfolgt einstimmig und wird den Verfassern bestens verdankt.

6. Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung wurde mit der Einladung zugestellt. Kassierin Marianne Ryser stellt die Zahlen vor:

Der Verlust ist mit Fr. 766.10 geringer ausgefallen als budgetiert, welcher sich durch die Mehreinnahmen der Mitgliederbeiträge und einzelne Spenden ergeben hat. Das Vermögen per 31.12.2018 beträgt Fr. 32'696.84.

7. Bericht und Antrag der Revisoren

Revisor Martin Bärlocher liest den Revisorenbericht vor und stellt folgende zwei Anträge:

„Die Jahresrechnung 2018 ist zu genehmigen, der Kassierin zu danken und Entlastung zu erteilen. Dem gesamten Vorstand ist seine Arbeit zu verdanken.“ Die beiden Anträge werden von Martin Bärlocher zur Abstimmung gebracht, einstimmig angenommen und mit Applaus bestätigt.

8. Budget und Jahresbeitrag 2019

Die Kassierin erklärt kurz das Budget für 2019, welches sich an der Rechnung 2018 orientiert.

Der Betrag für Kurse und Tagungen wurde demzufolge erhöht.

Es stellt sich die Frage über die Zuwendungen des Jüstrich-Fonds, welche in den letzten Jahren jeweils Fr. 500.- betragen. Max Meinherz weist darauf hin, dass dies langfristig kein sicherer regelmässiger Spendenbetrag sei.

Die Abstimmung zum Budget und Jahresbeitrag ergibt eine einstimmige Befürwortung.

9. Statutenrevision

Anlass zur Revision der Statuten ist die Namensänderung von ‚VDRB‘ zu ‚BienenSchweiz‘.

Die wesentlichen Änderungen werden den Delegierten vorgestellt. Die Statuten sind gesamthaft schlanker, strukturierter und durch präzisere Definitionen angepasst worden.

Auf Grund einer Wortmeldung wird die Benennung von Art. 4 und 5 kurz diskutiert und geklärt.

Mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen werden die Statuten genehmigt und treten per sofort in Kraft.

10. Verschiedenes und Mitteilungen

- Ehrungen
- Nächster Tagungsort

Mit Ruedi Hunziker tritt ein sehr geschätztes Vorstandmitglied zurück. Felix Neyer hat sich über Ruedis Wirken Gedanken gemacht und präsentiert diese in lockerer und humorvoller Form: Im Jahr 2006 wurde das Qualitätssiegel geschaffen. Ruedi, als ehemaliger Kantonschemiker und oberster Lebensmittelinspektor, war im Jahr 2009 die optimale Besetzung für das Amt des Honigobmanns der beiden Kantone St. Gallen und Appenzell. Der Feuerbrand brachte ihm nicht immer angenehme Tätigkeiten. Zentnerweise mit Streptomycin kontaminierten Honig einzusammeln und in der Kehrrichtverbrennung zu vernichten, war emotional sehr belastend. Die daraufhin festgelegten jährlichen Treffen mit Obstbauern und dem Landwirtschaftamt zeigen, wie wichtig gegenseitige Informationen sind.

Als einer der höchstgelegenen Stadtimker wird Ruedi, welcher einen zweiten Bienenstand im Tessin betreibt, weiterhin mit viel Herzblut der Imkerei treu bleiben.

Auch Max Meinherz bedankt sich bei Ruedi für sein grosses Engagement und schlägt vor, ihn zum Ehrenmitglied zu ernennen. Ruedi ist sichtlich berührt über die Laudatio von Felix, die gute Zusammenarbeit im Vorstand und das erhaltene Präsent.

Ruedi Hunziker wird in der Folge einstimmig und mit Applaus zum Ehrenmitglied ernannt.

Ruedi Hunziker wird innerhalb des Vorstandes vorerst nicht ersetzt, seine Aufgaben übernimmt Felix Neyer.

Die nächste DV findet am 7. März 2020 statt und wird durch die Sektion Thurtal organisiert, welche das 125jährige Vereinsjubiläum feiert.

Der Kadertag 2019 wird am 23. November in Salez durchgeführt werden. Als Referent konnte bereits Wolfgang Ritter aus Freiburg D (Biologe, Varroaspezialist und Buchautor) engagiert werden. Dieser Vortrag ist öffentlich und dürfte auf grosses Interesse stossen.

11. Allgemeine Umfrage

Werner Strub plädiert um mehr aktiven Einsatz der einzelnen Imker zu Gunsten der Bienen speziell in der Landwirtschaft.

Der Präsident erklärt die Delegiertenversammlung 2019 um 11.05 Uhr für beendet.

Oberhelfenschwil, 9. März 2019

die Aktuarin

der Präsident

Iris Koch

Max Meinherz